

April 93

Gerät: Archivsystem

Video Nr. 10/93

Das Video-Archivsystem

Bedienung
Nachrüstung
Sonstiges

1. Ausstattung

In der Grundausstattung ist das Archivsystem mit einem 32 kByte-EEPROM (IC4720 bzw. ICY840) ausgestattet, das 700 Titel mit je 40 Zeichen speichern kann. Ein Teil des Speichers (968 Byte) wird als Timer-Buffer und zum Ablegen der Senderkennungen genutzt. Die Speicherkapazität kann durch den Einbau eines weiteren 32 kByte-EEPROMs (IC4715 bzw. ICY830) auf 64 kByte erhöht werden. Dadurch ist das Speichern von 1400 Titeln möglich. Jeder Cassette kann bei der Aufzeichnung eine dreistellige Bandnummer zugeteilt werden. In der Grundausstattung mit einem EEPROM können 700 dreistellige Bandnummern zwischen 001 und 999 vergeben werden. Nach der Erweiterung auf zwei EEPROM sind bis zu 999 verschiedene Bandnummern möglich. Die Bandnummer wird während der ganzen Aufzeichnung in codierter Form auf das Band aufgesprochen.

Mit dem Eintragen eines Titels ins Archiv wird die Bandlänge (Cassettenspielzeit) der jeweiligen Cassettennummer zugeordnet. Wird hier ein falscher Wert eingetragen (z.B. 180 Minuten anstelle von 195 Minuten), kann dieser erst nach dem Löschen aller dieser Cassettennummer zugeordneten Archivdaten korrigiert werden. Erfolgt der ATTS-Lauf beim Einlegen einer archivierten Cassette an einer Bandstelle mit aufgesprochener Bandnummer, wird außer der Cassettennummer immer die archivierte Bandlänge (Cassettenspielzeit) mit angezeigt.

2. Suche nach archivierten Titeln

Neben dem Inhalt einer bestimmten Cassette und der Anzeige der freien Aufnahmekapazität ist die Suche nach bestimmten Titeln anhand von Stichworten oder nach Sparten möglich.

Die am Bildschirm gezeigte Auflistung der nach "Sparte" oder "Stichwort" im Archiv gesuchten Titel erfolgt in der Reihenfolge der Speicherplätze, in denen die Daten abgelegt sind. Ein Sortieren nach Cassettennummern oder anderen Kriterien erfolgt vor der Bildschirmdarstellung nicht.

3. Freie Aufnahmekapazität

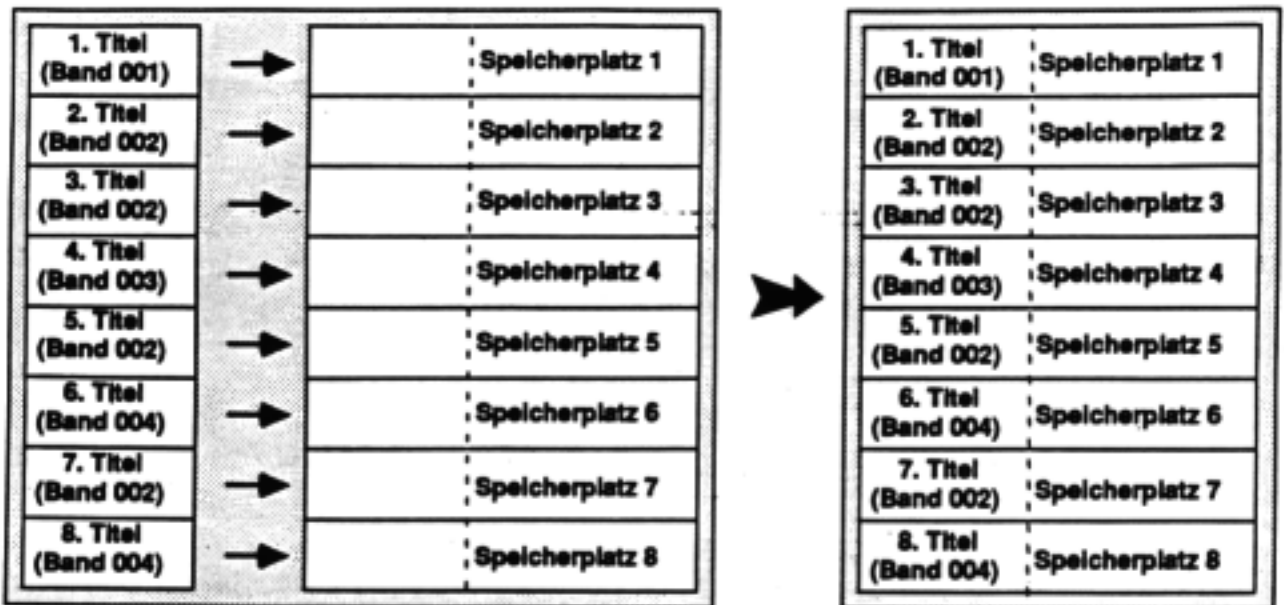
Die ermittelte freie Aufnahmekapazität ist die Zeit, die zwischen dem Ende der letzten archivierten Aufzeichnung des Bandes und dem Bandende vom Gerät errechnet wird. Die Genauigkeit dieses Wertes hängt von mehreren Faktoren ab. Dies sind Toleranzen der Spielzeitberechnung und der Bandlänge.

Als freie Aufnahmekapazität wird nur der nicht archivierte Bereich am Bandende gewertet und angezeigt. Wird ein Titel im Archiv gelöscht, der sich nicht am Ende des archivierten Bandbereiches befindet, wird dieser freie Bereich nicht zur freien Aufnahmekapazität des Bandes addiert.

4. Ablage im Archivsystem

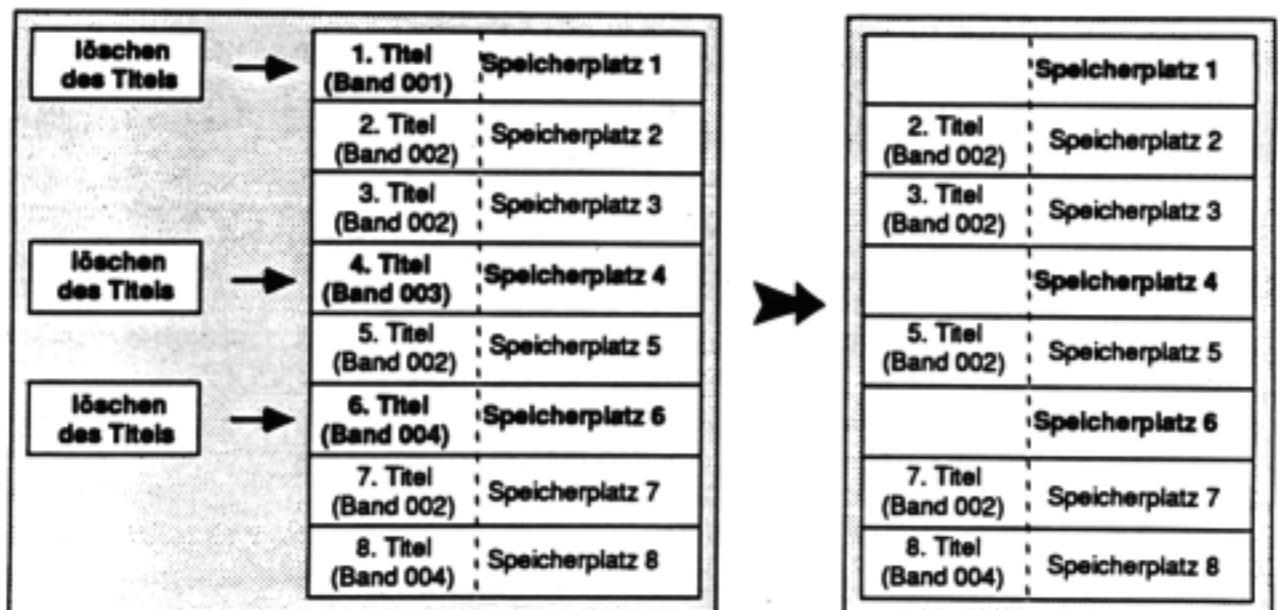
Die freien Speicherplätze des Archivsystems werden in fortlaufender Reihenfolge belegt. Der erste Eintrag eines Titels ins Archiv erfolgt somit auf dem ersten freien Speicherplatz, der zweite Eintrag auf dem nächsten freien Speicherplatz usw.

Beispiel:



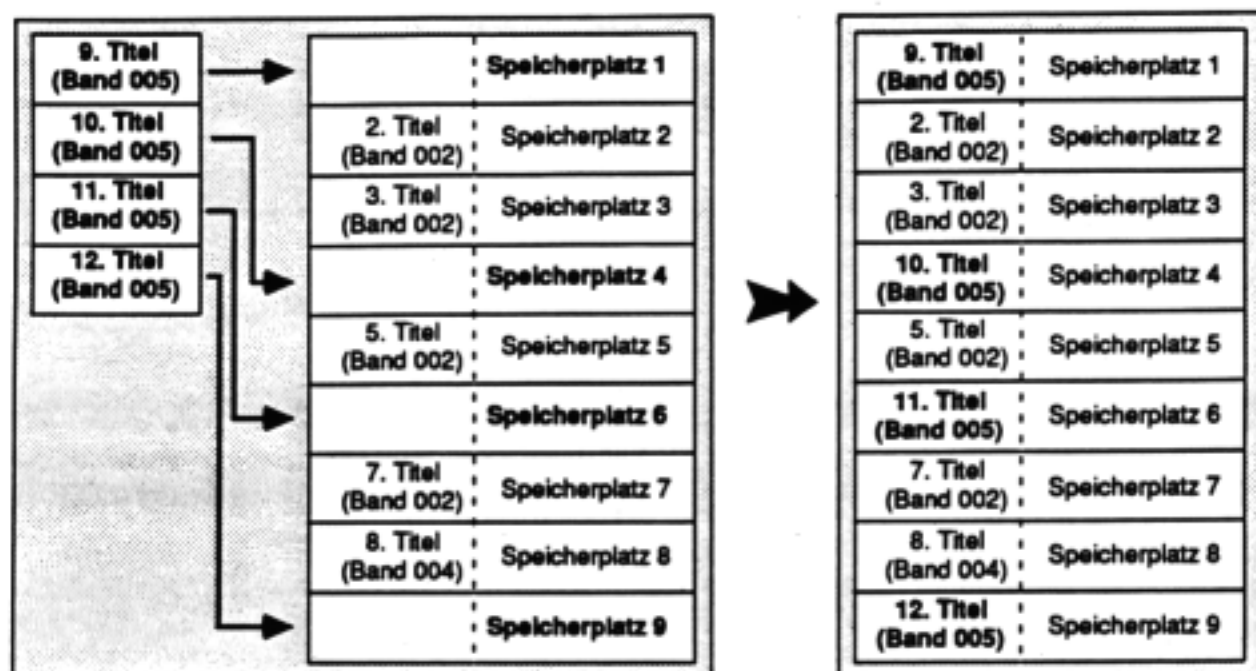
Wird ein Titel gelöscht, entsteht an dessen Stelle in der fortlaufenden Belegung der Speicherplätze ein "leerer" Speicherplatz. Der Inhalt der nachfolgend belegten Speicherplätze wird nicht umsortiert. Dieser "leere" Speicherplatz bleibt bis zur nächsten Eintragung in das Archiv bestehen.

Beispiel:



Die nächsten Eintragungen erfolgen wie bisher in die ersten freien Speicherplätze. Selbst wenn wie in diesem Beispiel die Titel neun bis zwölf desselben Videobandes nacheinander archiviert werden, sind sie nicht auf nacheinander folgende Speicherplätze, sondern auf die nächsten freien Speicherplätze archiviert. In diesem Beispiel auf die freien Speicherplätze 1, 4, 6 und 9.

Beispiel:



5. Ändern der Spartenbezeichnung im Archivsystem

Eine Spartenbezeichnung läßt sich nur ändern, wenn in der betreffenden Sparte kein Film abgelegt ist. Sie können alle Einträge der betroffenen Sparte löschen um die Spartenbezeichnung zu ändern. Besser ist es jedoch, eine freie Sparte mit der neuen Spartenbezeichnung zu versehen und die Filme der betroffenen Sparte in die neue umzusortieren.

Die Prozedur ist zwar aufwendig, macht jedoch wesentlich weniger Arbeit als das komplette Neuarchivieren der Titel der betroffenen Sparte.

Bedienschritte zum Umsortieren von Sparte zu Sparte:

- 5.1 Taste "i" für Infoübersicht drücken. Textseite Textprogramming / Info erscheint.
- 5.2 Taste "5" für Archivsystem drücken. Textseite Archiv-System / Verwaltung erscheint.
- 5.3 Taste "2" für Suche nach Sparte drücken. Textseite Archiv-System / Auswahl der Sparte erscheint.
- 5.4 Mit den Cursor-Tasten eine freie Sparte für die neue Spartenbezeichnung anwählen.
- 5.5 Grüne Taste für "Sparte editieren" drücken. Textseite Archiv-System zum Editieren der Sparte erscheint.
- 5.6 Mit den Cursor-Tasten die jeweiligen Buchstaben der neuen Spartenbezeichnung anwählen und mit der Taste "OK" bestätigen.
- 5.7 Blaue Taste zum Speichern der neuen Spartenbezeichnung drücken.
- 5.8 Mit den Cursor-Tasten die zu ändernde Sparte anwählen.
- 5.9 Mit Taste "OK" bestätigen. Textseite mit dem Inhalt der Sparte erscheint.
- 5.10 Blaue Taste für Zusatzinformation drücken. Textseite Archiv-System / Aufnahmedaten erscheint.
- 5.11 Taste "OK" für Eintrag ändern drücken. Textseite Archiv-System / Eingabe des Titels erscheint.
- 5.12 Blaue Taste für "Titel speichern" drücken. Textseite Archiv-System / Eingabe der Sparte erscheint.

- 5.13 Mit den Cursor-Tasten das Spartenfeld mit der neuen Spartenbezeichnung anwählen.
- 5.14 Taste "OK" zum Bestätigen drücken.
- 5.15 Blaue Taste zum Speichern der geänderten Sparte drücken. Textseite mit dem Inhalt der Sparte erscheint.
- 5.16 Mit den Cursor-Tasten den nächsten Film anwählen, dessen Spartenzuordnung geändert werden soll.
- 5.17 Schritte 10. bis 16. mit allen Filmen dieser Seite wiederholen.
- 5.18 Taste "i" für Infoübersicht drücken. Textseite Archiv-System / Verwaltung erscheint.
- 5.19 Taste "2" für Suche nach Sparte drücken. Textseite Archiv-System / Auswahl der Sparte erscheint.
- 5.20 Mit den Cursor-Tasten die zu ändernde Sparte anwählen.
- 5.21 Mit Taste "OK" Suchvorgang starten.
- 5.22 Wenn in der zu ändernden Sparte noch Filme aufgelistet sind, die Schritte 5.9 bis 5.21 wiederholen.
Erscheint ein rotes Feld mit dem Text "Kein Eintrag", sind alle Filme aus der zu ändernden Sparte entfernt.

Soll die jetzt leere Sparte eine neue Spartenbezeichnung erhalten, sind die Schritte 5.5 bis 5.7 durchzuführen.

Durch mehrmaliges Drücken der Taste "i" können Sie das Menü wieder verlassen.

6. Archiverweiterung

6.1 Kontrolle der Speichergröße

- Cassette einlegen.
- Infotafel Punkt 5 (Archiv) aufrufen.
- Punkt 5 (Nacharchivierung) anwählen.
- Punkt 1 (Halbautomatisch) anwählen. Für ca. 3 Sec. erscheint in einem grünen Feld die Angabe der noch freien Speicherkapazität.

Werden mehr als 700 freie Speicherplätze angezeigt, ist die Erweiterung auf 1400 Speicherplätze bereits nachgerüstet.

Werden weniger als 700 freie Speicherplätze angezeigt ist entweder die Archiverweiterung noch nicht nachgerüstet oder es sind bereits mehr als 700 Speicherplätze belegt.

In diesem Fall schafft nur das Öffnen des Gerätes oder das Zählen der belegten Speicherplätze Klarheit, um festzustellen, ob die Erweiterung bereits erfolgt ist.

6.2 Einbau der Archiv-Speichererweiterung in das VS 960

- Netzstecker ziehen.
- Archivplatte ausbauen.
- Befestigungslaschen des Plattenhalters lösen und diesen vom Archivbaustein entfernen.
- Bei Softwarestand kleiner 26 Chipwiderstand CR4732 auslöten.
- EEPROM (28C256) in den dafür vorgesehenen IC-Sockel "IC4715" stecken. Kerbe beachten!
- Archivplatte auf den Plattenhalter montieren und einbauen.
- Gerät zusammenbauen.
- Gerät am Netz anschließen.
- Initialisierung der Speichererweiterung:
 - Mit der Fernbedienung die Zahlenfolge 4 9 3 4 eingeben und Taste Archiv drücken. Im Display erscheint "EEP 0".
 - Zahlenfolge 2 2 6 4 eingeben und Taste Archiv drücken. Im Display erscheint "EEP 2". Nach der durchgeführten Initialisierung erscheint im Display die Nummer des vorher gewählten Programmes und die Uhranzeige.

- Taste Standby der Fernbedienung drücken.

Hinweis:

Befinden sich im VS 960 noch EPROMs, deren Status kleiner 26 ist, sollten die EPROMs ersetzt werden. Es müssen immer beide EPROMs den gleichen Status aufweisen.

Wenn nach Tauschen der EPROMs am Bildschirm des Fernsehgerätes "EEPROM-ERROR" erscheint, so hat dies folgende Ursache:

Das EEPROM IC4720 muß erst über seine Kennnummer mit dem IC4710 aktiviert werden.

– Aktivierung des IC4720:

- Zahlenfolge 4 9 3 4 eingeben und Taste Archiv drücken. Im Display erscheint "EEP 0".
- Zahlenfolge 2 3 2 5 eingeben und Taste Archiv drücken. Das EEPROM ist aktiviert.
- Netzstecker ziehen. Nach erneutem Netzanschluß erscheint kurzzeitig der Status des eingesetzten Softwarestandes im Anzeigefeld des Recorders.

Ab EPROM-Status 26 ist die Aktivierung des neu bestückten EEPROM über eine Kennnummer nicht erforderlich.

Der umgerüstete Daten-EEPROM ist sofort betriebsbereit.

6.3 Einbau der Archiv-Speichererweiterung in GV 230, GV 250 und baugleiche Geräte

- Netzstecker ziehen.
- Archivplatte aus dem Gerät ziehen und gegebenenfalls Steckverbindung lösen.
- EEPROM (28C256) in den dafür vorgesehenen IC-Sockel "ICY830" stecken. Kerbe beachten!
- Archivplatte einbauen.
- Gerät zusammenbauen.
- Gerät am Netz anschließen.
- Initialisierung der Speichererweiterung:
 - Auf der Fernbedienung die Taste "CODE" drücken. Im Display erscheint "CODE ----".
 - Zahlenfolge 4 9 3 4 eingeben und Taste Archiv drücken. Im Display erscheint "EEP 0".
 - Zahlenfolge 2 2 6 4 eingeben und Taste Archiv drücken. Im Display erscheint "EEP 2". Nach der durchgeführten Initialisierung erscheint im Display die Nummer des vorher gewählten Programmes und die Uhranzeige.
- Taste Standby der Fernbedienung drücken.

6.4 Einbau der Archiv-Speichererweiterung für GV 280 S

- Netzstecker ziehen.
- Chassisplatte II hochklappen.
- EEPROM (28C256) in den dafür vorgesehenen IC-Sockel "IC4715" stecken. Kerbe beachten!
- Chassisplatte II einbauen.
- Gerät zusammenbauen.
- Gerät am Netz anschließen.
- Initialisierung der Speichererweiterung:
 - Mit der Fernbedienung die Zahlenfolge 4 9 3 4 eingeben und Taste Archiv drücken. Im Display erscheint "EEP 0".
 - Zahlenfolge 2 2 6 4 eingeben und Taste Archiv drücken. Im Display erscheint "EEP 2". Nach der durchgeführten Initialisierung erscheint im Display die Nummer des vorher gewählten Programmes und die Uhranzeige.
- Taste Standby der Fernbedienung drücken.

7. Übernehmen der Archivdatei in ein anderes Gerät

Die "leeren" EEPROMs der Archivbausteine in VS 960, GV 230, GV 250 und GV 280 S sind identisch.

Die Druckplatten selbst unterscheiden sich geringfügig durch ihren elektrischen und mechanischen Aufbau.

Wird ein Gerät mit Archivsystem durch ein anderes mit Archivsystem ersetzt, können die kundenspezifischen Archivdaten von einem Gerät in das andere übernommen werden.

Hierzu ist das EEPROM (die EEPROMs) von einem Gerät ins andere umzustecken.

Achten Sie darauf, daß Sie EEPROM 1 wieder in den Sockel für EEPROM 1 (IC4720 bzw. ICY840) einsetzen.

Ein vorhandenes EEPROM 2 gehört wieder in den Sockel für EEPROM 2 (IC4715 bzw. ICY830). Das gerätespezifische EPROM auf der Archivplatte darf hierbei nicht mitgetauscht werden!

Hinweis:

Wird das EEPROM (EEPROMs) aus einem VS 960 mit einem EPROM-Status kleiner 26 entnommen und in ein GV 230, GV 250 oder GV 280 S eingesetzt, können die Archivdaten nicht aktiviert werden.

Die Aktivierung des EEPROMs IC4720 erfolgt über eine Kennnummer.

Dies muß in einem VS 960 geschehen mit EPROM-Status 26 oder größer.

– Aktivierung des IC4720 (im VS 960):

- Zahlenfolge 4 9 3 4 eingeben und Taste Archiv drücken. Im Display erscheint "EEP 0".
- Zahlenfolge 2 3 2 5 eingeben und Taste Archiv drücken. Das EEPROM ist aktiviert.
- Netzstecker ziehen. Nach erneutem Netzanschluß erscheint kurzzeitig der Status des eingesetzten Softwarestandes im Anzeigefeld des Recorders.

ACHTUNG: Die EEPROMs IC4720 bzw. ICY840 und gegebenenfalls IC4715 bzw. ICY830 enthalten die gesamten kundenspezifischen Archiv-Daten!

Deshalb müssen Sie diese ICs vor dem Austausch der Archivplatte entfernen und unbedingt im Austauschbaustein einsetzen! EEPROMs IC4715 bzw. ICY830 und IC4720 bzw. ICY840 nicht vertauschen!

Verwenden Sie bei Reparaturarbeiten und Messungen auf der Archivplatte Ersatz-EEPROMs, um ungewolltes Löschen oder Beschreiben der Original-EEPROMs zu vermeiden. MOS-Vorschriften beachten!

GRUNDIG Modul-Austauschsystem:

Die Archivplatte wird grundsätzlich ohne EEPROMs und ohne EPROMS abgegeben.

Lagerhaltung:

EPROM Status 960/26 VPT	Sachnummer: 19798-007.85
EPROM Status 960/26 ARC	Sachnummer: 19798-007.86
EEPROM zur Speichererweiterung	Sachnummer: 8305-517.200

Oktober 93

Gerät: GV 2392 Valencia

Video Nr. 15/93

Nachrüstung

Nachrüstung der Archiv-Speichererweiterung in den GV 2392 Valencia

1. Kontrolle der Speichergröße

- Cassette einlegen.
- Infotafel Punkt 5 (Archiv) aufrufen.
- Punkt 5 (Nacharchivierung) anwählen.
- Punkt 1 (Halbautomatisch) anwählen. Für ca. 3 Sek. erscheint in einem grünen Feld die Angabe der noch freien Speicherkapazität.

Werden mehr als 700 freie Speicherplätze angezeigt, ist die Erweiterung auf 1400 Speicherplätze bereits nachgerüstet.

Werden weniger als 700 freie Speicherplätze angezeigt, ist entweder die Archiverweiterung noch nicht nachgerüstet oder es sind bereits mehr als 700 Speicherplätze belegt.

In diesem Fall schafft nur das Öffnen des Gerätes oder das Zählen der belegten Speicherplätze Klarheit, ob die Erweiterung bereits erfolgt ist.

2. Einbau der Archiv-Speichererweiterung

- Netzstecker ziehen.
- EEPROM (28C256) in den dafür vorgesehenen IC-Sockel "ICY830" stecken. Kerbe beachten!
- Gerät zusammenbauen.
- Gerät am Netz anschließen.
- Initialisierung der Speichererweiterung:
 - Auf der Fernbedienung die Taste "CODE" drücken. Im Display erscheint "CODE ----".
 - Zahlenfolge 4 9 3 4 eingeben und Taste Archiv drücken. Im Display erscheint nochmals "CODE ----".
 - **Innerhalb von 5 Sekunden Zahlenfolge 2 2 6 4 eingeben** und danach Taste Archiv drücken. Im Display erscheint die Nummer des vorher gewählten Programmes und die Uhranzeige. Die Initialisierung der Speichererweiterung ist abgeschlossen.

Erscheint "EEP 0", wurden die 5 Sekunden zum Eingeben der Zahlenfolge 2 2 6 4 überschritten.

Ziehen Sie in diesem Fall kurzzeitig den Netzstecker und beginnen Sie mit der Initialisierung der Speichererweiterung erneut.

Hinweis:

Wird das EEPROM (EEPROMs) aus einem VS 960 mit einem EPROM-Status kleiner 26 entnommen und in den GV 2392 Valencia eingesetzt, können die Archivdaten nicht aktiviert werden.

Die Aktivierung des EEPROMs IC4720 erfolgt über eine Kennnummer.

Dies muß in einem VS 960 geschehen mit EPROM-Status 26 oder größer.

- Aktivierung des IC4720 (im VS 960):
 - Zahlenfolge 4 9 3 4 eingeben und Taste Archiv drücken. Im Display erscheint "EEP 0".
 - Zahlenfolge 2 3 2 5 eingeben und Taste Archiv drücken. Das EEPROM ist aktiviert.
 - Netzstecker ziehen. Nach erneutem Netzanschluß erscheint kurzzeitig der Status des eingesetzten Softwarestandes im Anzeigefeld des Recorders.

ACHTUNG: Die EEPROMs ICY840 und gegebenenfalls ICY830 enthalten die gesamten kundenspezifischen Archiv-Daten!

Deshalb müssen Sie diese ICs vor dem Austausch der Archivplatte entfernen und unbedingt im Austauschbaustein einsetzen! EEPROMs ICY830 und ICY840 nicht vertauschen!

Verwenden Sie bei Reparaturarbeiten und Messungen auf der Archivplatte Ersatz-EEPROMs, um ungewolltes Löschen oder Beschreiben der Original-EEPROMs zu vermeiden.

MOS-Vorschriften beachten!

GRUNDIG Modul-Austauschsystem:

Die Archivplatte wird grundsätzlich ohne EEPROMs und ohne EPROM abgegeben.

Lagerhaltung:

EEPROM zur Speichererweiterung Sachnummer: 8305-517-200

EPROM Status 960/26 VPT Sachnummer: 19798-007.85

EPROM Status 960/26 ARC Sachnummer: 19798-007.86

Servicetechnik Abt. Informationswesen

125